

Informationen

Tagungsort:

Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin (Hörsaal, Seminarräume)
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeit muss selbstständig gebucht werden.

Die Stadt Heidelberg bietet eine Vielfalt von Hotels in allen Preiskategorien. Einige Möglichkeiten von Hotels mit guter Verkehrsanbindung durch Bus (Nr. 32) an den Veranstaltungsort.

- A) NH-Hotel, Bergheimer Straße 91
- B) Leonardo-Hotel, Bergheimer Straße 63
- C) Qube Hotel, Bergheimer Straße 74

- oder eher in der Altstadt (Bus Nr. 34 oder 32¹)
- D) Hotel Ritter: Hauptstraße 178¹
 - E) Hotel Hirschgasse: Hirschgasse 3
 - F) Weißer Bock: Große Mantelgasse 24¹

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter www.hrs.de suchen und buchen.

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wird von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 10 CME-Punkten in der Kategorie A bewertet und im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/cpu

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 155,-
Für Mitglieder der Akademie: € 130,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 50 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:



Chest Pain Unit kompakt

Mit freundlicher Unterstützung** von:



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

**Bayer unterstützt die Durchführung einer Fortbildungsreihe der Weiter- und Fortbildungsakademie der DGK mit insgesamt 17 Veranstaltungen mit einem Betrag von € 135.000,-



10 CME-Punkte*

Heidelberg

20.10.2017 – 21.10.2017

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Evangelos Giannitsis
Prof. Dr. Thomas Münzel

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aktuelle Daten belegen, dass die Prognose von Patienten mit Brustschmerz und Herzinfarkt seit Einführung der CPUs deutlich verbessert werden konnte. Unser Ziel ist es, Ihnen in diesem Kurs Tipps und Tricks zur Verbesserung der Arbeitsabläufe an die Hand zu geben, die die Zeiten vom Eintritt des Patienten in die Klinik bis zur invasiven Versorgung weiter verkürzen.

Die Kursinhalte sind:

- Standard Operating Procedures in der CPU
- Umsetzung der aktuellsten Leitlinien
- Diagnostik und Therapie der in der CPU am häufigsten auftretenden Krankheitsbilder
- Die wichtige Schnittstelle zu den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen
- Interaktive Hands-on-Kurse in Kleingruppen zu den Themen EKG, Reanimation und Herzecho.

Wir freuen uns darauf, Sie zum „Chest Pain Unit kompakt“-Kurs in Heidelberg begrüßen zu können.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. Thomas Münzel
Prof. Dr. Evangelos Giannitsis

In Kooperation mit:



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Programm

Freitag, 20. Oktober 2017

Begrüßung
H. A. Katus/T. Münzel

Block 1, Vorsitz: T. Münzel

14:15–14:50 Uhr **Zertifizierungsprozess der CPU**
T. Münzel

14:50–15:25 Uhr **Neueste Daten aus dem CPU-Register**
J. Senges

15:25–16:00 Uhr **Diagnose und Management des akuten Koronarsyndroms – Leitlinien-update**
M. Müller-Hennessen

16:00–16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:15–16:50 Uhr **Update: Einsatz moderner Bildgebung für Diagnose und Differentialdiagnose des Thoraxschmerzes**
M. Ochs

16:50–17:25 Uhr **Der CPU-Patient behandelt mit NOAK**
E. Giannitsis

17:25–18:00 Uhr **Update: Venöse Thrombembolie – Diagnose, Risiko, Management**
C. Espinola-Klein

Anschließend Imbiss

Samstag, 21. Oktober 2017

Block 2, Vorsitz: E. Giannitsis

9:00–9:35 Uhr **Update H: Update Diagnose und Therapie von akuten Herzrhythmusstörungen**
E. Scholz

9:35–10:10 Uhr **Update: Ökonomische Aspekte / DRG**
L. Frankenstein

10:10–10:45 Uhr **Der nichtkardiale Thoraxschmerz**
F. Post

10:45–11:00 Uhr **Kaffeepause**

Block 2, Vorsitz: E. Giannitsis

ab 11:00 Uhr **Interaktiv – hands-on, jeweils 45 Minuten im Rotationssystem:**

A.) EKG-Kurs
E. Scholz

B.) Reanimationskurs
M. Preusch/J. Stiepak

C.) Echo-Kurs
M. Aurich

13:15 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Referenten

Kontakt vor Ort:

Office Management/Oberarztsekretariat
Tel.: 06221 56-8676
Fax: 06221 56-5515
e-mail: oa.kardiologie@med.uni-heidelberg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Evangelos Giannitsis
Universitätsklinikum Heidelberg
Prof. Dr. Thomas Münzel
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Referenten:

Dr. Matthias Aurich, Heidelberg
Prof. Dr. Christine Espinola-Klein
PD Dr. Lutz Frankenstein, Heidelberg
Prof. Dr. Evangelos Giannitsis, Heidelberg
Prof. Dr. Hugo A. Katus, Heidelberg
Dr. Matthias Müller-Hennessen, Heidelberg
Prof. Dr. Thomas Münzel, Mainz
Dr. Marco Ochs, Heidelberg
Dr. Felix Post, Koblenz-Montabaur
Dr. Michael Preusch, Heidelberg
PD Dr. Eberhard P. Scholz, Heidelberg
Prof. Dr. Jochen Senges, Ludwigshafen
Jan Stiepak, Heidelberg